Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 17 (1895)

Heft: 24

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Rüche im neuen deutschen Reichsfagsgebände in Berlin.

Cine fibide, gut eingerichtet Rüche ift der Stofz und die Freude jeder Sausfrau und wer nicht felber über eine solche zu verfügen hat, läßt sich doch mit Intersse davon erzählen. Gine Musterfüche größten Stils besigt laut nachstehender Beschreibung das neue deutsche Reichstagsgebaube in Berlin:

In der Mitte des imposanten Raumes befindet sich, gang freistend, der 5½ Meter lange und 1½ Meter breite Gasherd, in dessen Mitte ein großes "Bain marie" stets mehr als 100 Liter kochendes Wasser bereit hält, und auf beffen Platte 14 Topfe ober Pfannen jugleich dem Feuer ausgesetzt werden können. Unter der Platte haben außerdem zwei von beiden Seiten zu bedienende umfangreiche Bratröhren und mehrere Wärmeschränke Platz gesunden. Der Abzug ist unterirdisch. An jeder Ringöffnung ist eine Zündssamme angebracht, die es dem Roch ermöglicht, in jedem Augenblide fofort das größte Geuer gu erzeugen. Unter einem in Gifentonftruftion bergeftellten, mit emaillierten Blechziegeln abgebectten, riefigen Balbachin lenft eine neue Gruppe von Appa raten unfere Aufmerksamkeit auf fich. 21/2 Meter hoch und ebenso breit ragt in ber Mitte der mit einer vernidelten Rolljalousie verschließbare Spießbratapparat auf. Zwei selbstthätige Drehwerke erhalten hier bie Spieße in unausgesetter Bewegung, an benen bie bentbar größten Braten hergestellt werben fonnen.

Links reiht fich an den Spießbrater ein foloffaler Barmeschrant an. Rechts erhebt fich als Bendant zu diefem ein Apparat mit vier Grill-, Brat- und Badofen, bie famtlich mit Ober= und Unterfeuerung verfeben find, jo baß ber Roch es vollftändig in der Sand hat, von welcher Seite er die Site auf fein entftehendes Runft=

wert einwirken laffen will. Un ben Wlügeln endlich fcliegen fich niedrigere Berbe an. Links ein folcher mit zwei Feuerungen für außerordentlich große und beshalb ichwer zu handhabende Reffel, rechts ein Herd mit zwei eingebauten Bouillonkeffeln, in benen 320 Liter Bouillon gugleich gekocht werben können. Die Feuerung ift hier fo meifterhaft reguliert, daß bie Bouillon bie bicht über bem Boben befindlichen Abzugshähne volltommen ge-flart verläßt. Der Balbachin, unter bem fich bie mit größter Sorgfalt burchgeführte Bentilation befindet, ift dagu bestimmt, die beim Deffnen des Spiegbratens ents weichenden Dunfte aufzufangen. Roch ift bie mit Majolika ausgelegte Spüleinrichtung mit warmem und kaltem Baffer für ben Roch gu erwähnen.

Links neben ber Ruche liegt junachft ein Borratsraum, in dem auch die Tische stehen, an denen der Ron= bitor feines ledern Amtes malten mirb. Der 5 Meter lange, 21/2 Meter hohe Riefeneisichrant ift in biefem Raume besonders merkwürdig. Auf das reichste ausge-stattet ist endlich auch der nach dem Korridor zu sich anschließende Spillraum mit feinen praftischen Geschirrfpullvorrichtungen und seinen leuchtenden Marmorbeden für Gemuse und Fisch.

Deues vom Büchermarkt.

Für affe Vriffenträger wird der Aussah von hohem Interesse sein, welchen der namhaste Ophthalsmologe Prosesse der "Geschichte der Brissen indeben in der "Gartensause" der "Geschichte der Brissen ind Denn auf historischem Untergrund bietet er eine Fülle prattischer Ralischläge, welche jedem, der an Kurzsschiegeriet der Beitsschiegteit bei der Weitsschiedung in den Kurzsschiedung in der Ausschlässen der Ausschlässen der Ausschlässen der Ausschlässen der Ausschlässen der Verletzung in kann der Verletzung der Verle

Cornaro als Königin von Chpern" von Eduard Schulte und "Die Regenmacher der Reuzeit" von M. Hagenau. Reben dem ergreisenden Roman von W. Heimburg "Haus Betzen" ericheint in der "Cartenlaube" gegenwärtig die Rovelle "Blauweiß" von Theodor Duimchen, deren jonnnende Begebenheiten die revolutionären Zustände auf Cuba zum farbenreichen hintergrund haben.

Tuba zum farbenreichen hintergrund haben.

Die bestgeleitete, reichhaltigste Aodenzeitung bleibt immer noch die im Jahre 1865 gegündete.
"Aodenwelt". — Keinem ber ablreichen konfurenziblätter ist es bis jeht gelungen, auch nur annähernd die selbe zu erreichen, und das mit Recht: sowohl auf den textlichen als auf den illustrativen Teil des Blattes wird die größte Sorgsalt verwendet. Neuerdings ist der Indat noch durch ein Unterhaltungsblatt bereichert worden, das vierzehntäglich auf zwei Seiten einen spannenden Noman bietet, auf zwei anderen Seiten unter der lleberschrift, ihre Ersahrungen auf allen die Frau interseitritt, Aus dem Tesefreisier den Leseinnen Gelegenheit gewährt, ihre Ersahrungen auf allen die Frau interseiterenden Gebieten auszutauschen. — Reu ist auch die den Abonnentinnen gewährte Bergünstigung, im Atelier der "Modenwelt" ausprobierte Schnittnusser zu säntlichen in der "Modenwelt" erschienenen Toilettenstieden zugen eine kaum nennenswerte Bergüttung zu beziehen. Dadei beträgt der Preis der "Rodenwelt" bei allen Zuchhandlungen und Bostanstalten unverändert viertelzightsich nur 1 Mt. 25 Pfg.

jährlich nur 1 Mf. 25 Kfg.

28. Seindurg ift auf unjerm Büchertisch eine häusig wiederkehrende Ericheinung; denn die Schriften der in Frauenkreisen so jehr beliedten Berfasserier erleben immer neue Auflagen. Die Berlagshandlung der "Gartenlaube" (Ernst Keils Nachfolger in Leipzig) hat auch eine illustrierte Ausgade von W. Heipzig) hat auch eine illustrierte Ausgade von W. Heipzig) komanen und Nobellen veranstaltet. Wir haben dieselbe schon wiederholt anerkennend besprochen; auch sie erscheint in einer neuen Aussache, von der uns die Lieferungen 13 dis 18 vorliegen, welche die mit so ungeteiltem Beisall aufgenommene Erzählung "Aloster Wendhusen" enthalten.

Frauenbinde "Sanitas"

Das Reinlichste, Einfachste und Praktischte. Bis jetzt un-übertroffen. Aerztlich empfoh-len. Sollte bei keiner Ausstat-tung fehlen. Weibliche Bedie-nung. Postversand. [418

Sanitätsgeschäft z. roten Kreuz C. Fr. Hausmann St. Gallen.



Ceylon-Thee,

China-Thee, beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. 1/2 kg.
Kongou • 4.— • 1/2 •

Ceylon-Zimt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3. —.

Vanille,

I. Qualität, 17 cm lang, 30 Cts. das Stück. Muster kostenfrei, Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei: Joh. Stadelmann, Bedastr. 1713, St. Fiden, St. Gallen.

Fernere Vertretung durch Jean Zinsli, 31 Kerng., Zürich III.

Telephon 2698. W. Kaiser, Bern: Jugendschriften, Kochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschrif-ten, Vergissmeinnichts, Glasbilder, Papeterien, Photographiealbums, Lederwaren u. s. w. Kataloge gratis.

Jede Dame, welche sich für die beliebten Artikel interessiert, beliebe Pro-Spekte und Ansichtsendung zu ver-langen. Stoff, Kissen, Binde und Wäsche. (H 515 Z) [147 H. Brupbacher & Sohn, Zürich.



Ber Llbr bei

Interlaken

bestes, bekanntestes und meist empfohlenes Eisenmittel gegen Blutarmut und deren Folgen, wie Bleichsucht, Schwächezustand etc. In allen Apotheken erhältlich; das Originalflacon Fr. 2.-.

မှာ Steinbock St. Gallen Neugasse 33

zum Steinbock St. Gallen Neugasse 33

Salons,Wohn-, Speise- u. Schlafzimmer etc. 😵

komplett

alles in feinster Ausführung mit voller Garantie und sehr preiswürdig empfiehlt höflichst

J. Wirth, Tapissier und Dekorateur.

W. Heimburgs Haus Beetzen neuem grossen Roman

Abonnementspreis der "Gartenlaube" vierteljährlich 1 Mark 75 Pf. Probe-Nummern mit dem Anfang des neuen Heimburgschen Romans senden auf Verlangen gratis u. franko die meisten Buchhandlungen, sowie direkt: Die Verlagshandlung: Ernst Keils Nachfolger in Leipzig.

A. DINSER St. Gallen MÖBEL MAGAZIN

liefert seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, reellen Salons, Wohn-, Schlaf- 1. Speisezimmer, ganze Aussteuern extra billig Sessel in 40 Sorten Spiegel mit extra Polsterarbeiten Geschenkartikel in enormer Auswahl alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn. [288]

9 Medaillen und Diplome! 50jähriger Erfolg.

Odontine Andreae

vorzügliches und auch billiges 116] Mittel (H 340 Y)

zur Reinigung und Erhaltung der Zähne.

Man wird vor Nachahmungen Man wird vor Nachahmungen gewarnt; man verlange ausdrücklich die Odontine Andreae. Zu haben in allen Apotheken, Droguen- und Parfümeriehandlungen und bei Ph. Andreae, Apotheker, Waisenhausplatz 21, Bern.

Mit einem hochgradigen, nervösen Leiden war ich behaftet, viele Jahre an starkem Kopfschmerz leidend, Schlaf-losigkeit, hochgradiger Magenschwäche, Appetitlosigkeit, Gedankenschwäche, in steter Aufregung und Unruhe, so dass ich meinem Beruf kaum mehr nachgehen konnte. Ich kann Herrn Henri Lovié, Dresden, Frauenstr. 14, nicht genug meine Dankbarkeit aussprechen, von diesem Leiden Befreiung gefunden zu haben. (H 13517) [508 Peterswald i. Böhmen.



Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.46 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.40 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation Rt. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.



Damen-Loden

Muster franko.

H. Scherrer

St. Gallen und München.



Ein Mittel gegen Blutarmut, von EISENBITER

vonJOH.P. MOSIMANN

bester Güte ist der Eisenbitter von Joh.

P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E.

(Aus den feinsten Alpenkräuten der Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seiner Zeit weltberühmten Naturarztes Michael Schüppach (abhier.) — In allen Schwächezuständen (speciell Magenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten Aussehens unn übertrefflich; gründlich blutreinigend. — Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von vier Wochen hinreicht. Aerzstlich empfoblen. Depots in den meisten Apotheken der Schweiz.

lich empfohlen. Depots in den meisten Apotheken der Schweiz.

Rationelle Ernährung durch Jul. Hense

Hygieinisch. Cacao und Chokoladen

mit Zusatz von Nährtstoffen,
ausgezeichnet durch vorzügl. Geschmack, Leichtverdaulichkeit, Wohlbekömmlichkeit, hervorr. Nährkraft und Förderung einer gesunden Blutbildung.
Hyglein. Cacao in ½, ½ sund ¼ Pfund-Packung Fr. 4.— pr. Pfund.
Hyglein. Chokolade Nr. 1 Fr. 3. — Nr. 2 Fr. 250 per Pfund.
Broschüre über rationelle Ernährung mit ausführlicher Begründung der Vorteile dieser Fabrikation allen anderen gegenüber wird gratis versandt. (H1429Q) [447
Alleinberechtigte Fabrikanten: Knape & Würkt, Leipzig.
Generaldepot für die Schweiz: Carl Pfaltz, Basel.
Probesendungen per Post, billigst.

Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte

Amerikan. Bleichsuchts-Mittel "Ir

General-Depot für die Schweiz

Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40. Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz.

Gegen Fussschweiss

haben sich am besten bewährt Socken aus **Nesselwolle**, äusserst dauerhaft und leicht zu waschen. Fusslänge: 25½, 27¼ und 28½, cm. Preis: Fr. 0.80 per Paar. Depot bei (H1994 Z) [458

Frau SACHS-LAUBE, Thalgasse 15 in Zürich.
Daselbst sind auch Unterjacken aus gleichem Stoff zu haben.



Die Modenwelt

wiederum eine Erweiterung ohne jegliche Preiserhöhung. Jede der jährlich 24 reich illuftrirten Aummern hat, fratt früher u. jeht 16 Seiten: Mode, Hands arbeiten, Unterhaltung, Wirthichaftliches. Auherdem jährlich 12 große farbige Moden Panoramen mit gegen 100 giguren und 12 Beilagen mit etwa 240 Schnittmuftern etc.

Vierreljährli b t Mark 25 Pf. = 75 Kr. — Unch in heften zu je 25 Pf. = 15 Kr. (Post-Zeitungs-Katalog At. 4508) zu haben — Zu bezießen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten (Post-Zeitungs-Katalog Ar. 4507). — Probe-

nummern in den Buchhandlungen grafis Normal-Schnittmunger, besonders aufgezeichnet, zu 50 pf. portofrei-Berlin W 85. — Wien I, Operng. 3. Begrundet 1865.



Nervenkranke

IN THE REPORT OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF

wollen nicht versäumen, sich die in 23. Auflage erschienene Broschüre:

"Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluss, Vorbeugung und Heilung"

von dem ehemaligen Militärarzt Roman Weissmann in Vilshofen zu verschaffen, um das von dem Verfasser erfundene rein äusserliche Heilverfahren, bestehend in Kopfwaschungen, kennen zu lernen. Die Broschüre ist franko und kostenlos zu beziehen durch die St. Konrad-Apotheke, Industriequartier, Zürich. (OF 3526)



******************** Bei Hautkrankheiten, Ausschlägen

jeder Art haben sich die Dr. med. Smidschen Flechtenmittel, bestehend aus Salbe Nr. 1 und 2 und Blutreinigungspillen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei nässenden Flechten, Ekzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Gesichtsausschlägen, Knötchen, Fussgeschwüren, Salzfluss, Wundsein, Wunden, Hautunreinigkeiten etc. — Salbe Nr. 2 bei trockenen Flechten, Schuppenflechten, Psoriasis, Kopfgrind etc. Durchden gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreinigungspillen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1Paket, enthaltend 1 Topf Salbe u. 1 Schachtel Blutreinigungspillen, kostet Fr. 3.75.

Kropf, Halsanschwellung mit Atembeschwerden. Drüsenanschwellungen werden selbst in hartnäckigen Fällen durch das bewährte Dr. med. Smidsche Universal-Kropfmittel beseitigt. Preis Fr. 2. 50.

Dr. med. Smids Enthaarungsmittel beseitigt rasch und ohne die Haut wund zu machen Haare im Gesicht, resp. an unpassenden Stellen. Das Mittel ist sehr leicht anzuwenden und enthält im Gegensatz zu anderen Depilatorien keine scharfen, die Haut reizenden Stoffe. Preis inkl. 1 Büchse kosmet. Poudre Fr. 3. 50.

Dr. med. **Smids Gehöröl**

ist bei Ohrenleiden, Schwerhörigkeit, Sausen und Rauschen in den Ohren, Ohrenkatarrh, Ohrenentzündung, Ohrenfluss, Ohrenstechen, Beissen und Jucken in den Ohren, Ohrenkrampf, verhärtetem Ohrenschmalz etc. von unübertroffener Wirkung. Preis inkl. 1 Schachtel präp. Ohrenwatte Fr. 4.— [736]

Zeugnisse: Wollen Sie mir umgehend wieder Dr. Smids Flechtenmittel Nr. 1 zuschicken, denn wir haben schon über 18 Jahre gearztet, und diese Salbe Nr. 1 samt Pillen macht gute Fortschritte. B. J., Landwirt. Vogelsang b. Turgi, den 28. August 1893. Ersuche Sie mit umgehender Post und per Nachnahme zu senden: 1 Flechtenmittel Nr. 2 von Dr. med. Smid. Dieses Mittel hat mir während kurzer Zeit gute Dienste geleistet. E. A. Schenmosen, den 3. Dez. 1893. Da ich seit 14 Tagen Ihr Dr. Smids Universal-Kropfmittel gebrauche und Besserung spüre, so ersuche Sie, mir noch 2 Fläschchen zu schicken. Frau H. J. Bautigenthal b. Bolligen, den 19. Nov. 1893. Seid doch so gut und schicket mir auf Nachnahme noch ein 2 tes Dr. Smids Universal-Kropfmittel, wie das erste gewesen ist. Ich habe es für gut gefunden, aber gleichwohl muss ich noch mehr gebrauchen. R. N. Schilds Universal-Kropfmittel, wie das erste gewesen ist. Ich habe es für gut gefunden, aber gleichwohl muss ich noch mehr gebrauchen. R. N. Schilds Universal-Kropfmittel zur Beseitigung von Barthaaren für ein Frauenzimmer auf Nachnahme zu senden. Das Ohrenöl von Dr. Smid, das Sie mir gesandt haben, ist sehr gut. E. J. Wethenstein, den 29. Oktober 1893. Im Auftrag von meinem Vater berichte ich Sie daher, um uns noch ein Fläschchen von Dr. Smids Gehöröl zu senden. Das letzte wirkte vortrefflich. St. J. Wethenstein, den 29. Oktober 1893. In Auftrag von meinem Vater berichte ich Sie daher, um uns noch ein Fläschchen von Dr. Smids Gehöröl zu senden. Das letzte wirkte vortrefflich. St. J. St. Gellen: Apoth. A. F. A. F. Lauber, E. B. Lauber, E. B. Lauber, E. P. Lauber, Lewenspeheke; Apoth. H. Jenny, z. Retstein; Herisand-Apoth. Herber; Apoth. A. To. Rothenbäuger; Zürich Apoth A. O. Werdmüller; Au

Wer eine Stelle sucht,

tut am besten, in der **Frauen-Zeitung** ein Inserat einzurücken. Das Blatt wird grösstenteils in **gutsituierten Familien** gehalten, also von Leuten, die

Stellen zu vergeben haben,

so dass derlei Inserate gewöhnlich von bestem Erfolge begleitet sind. Die Druckzeile in kleiner Schrift (ungefähr 10 Silben) kostet 20 Cts., augefangene Zeilen werden voll berechnet. Die eingehenden Offerten werden jeden Tag den Auftraggebern zugestellt. Offerten und Anfragen sind jeweilen eine Frankomarke zur Weiterbeförderung resp. Antwort

Annoncenbureau der Schweizer Frauen-Zeitung Haasenstein & Vogler, St. Gallen.